

Lernwerkstatt

Beitrag von „Carla2“ vom 8. Dezember 2005 14:06

Hallo,

Ich habe neulich Werkstattunterricht in einer 3. Klasse gesehen. Die Lehrerin hat die Kinder zunächst einmal den Stationen zugeordnet (es gab also so viele Stationen wie Kinder). Die Kinder mussten sich nach diesem ersten Durchgang von der Lehrerin kontrollieren lassen. Anschließend waren sie dann der "Chef" der bearbeiteten Station, und ihr von der Lehrerin kontrolliertes Arbeitsblatt (o.ä.) galt dann als Korrekturvorlage für die anderen Kinder. Wenn also dann ein weiteres Kind an der besagten Station gearbeitet hatte, kontrolliertes es mithilfe des Arbeitsblattes des Chefs sein eigenes. Bei auftauchenden Fragen war auch in erster Linie der jeweilige Chef, in zweiter Linie die Lehrerin zuständig.

Ich weiß nicht mehr genau, ob die Stationen nach einer bestimmten Reihenfolge durchlaufen werden mussten, aber es gab Stationen, wo immer nur ein Kind arbeiten konnte (z.B. am Computer), und andere, wo halt das entsprechende Arbeitsblatt 25mal kopiert da lag.

Die Gruppenarbeit dauerte ca. 45 Minuten.

Viele Grüße,

Carla2